

## **Ein Gruss- und Dankeswort für Weitra**

Liebe Freunde, ein großes Theaterprojekt in meiner tschechischen Urheimat hindert mich am heutigen Besuch meiner österreichischen Wahlheimat, um mich persönlich für Ihre Auszeichnung zu bedanken. Für eine der schlimmsten Parolen, die im Laufe der Jahrhunderte für Abermillionen von Toten und Versklavten gesorgt hat, halte ich die Losung *Divide et impera!* – Teile und beherrsche! Deswegen empfinde ich als sensationelles Geschenk des Himmels – trotz aller ihrer Schwächen – die Europäische Union. Allein der Gedanke, dass ich mit all den Warlords, die überall die lokale Macht an sich zu reißen versuchen, wieder in einem umzäunten Teil von Europa leben müsste, wo sie uns besser beherrschen könnten, verursacht mir eine Gänsehaut. Wie alles, was der Mensch geschaffen hat, ist und bleibt auch die EU ständig reparaturbedürftig, aber ihr Ende wäre der Anfang einer neuen Eiszeit, in der beim heutigen Stand der Repressionsmittel kaum noch eine neue Erwärmung zu erwarten wäre. Jede Bemühung, die Völker Europas zusammenzuhalten, um neue Grenzen zu verhindern, ist deswegen lebenswichtig. Wenn ich Ihrer Meinung nach dazu beigetragen habe, dann tat ich es ganz egoistisch für mich selbst und meine Nachkommen. Bleiben auch Sie genau so egoistisch, damit uns keiner mehr teilen und beherrschen kann! Liebe Grüße von der Moldau, Ihr

**Pavel Kohout**, August 2012